



Präsentation von

Paul Goesch »Tänzerin«, 1908

in der Gedenkstätte
Pirna-Sonnenstein
anlässlich seines Geburtstages

Herzliche Einladung zur Präsentation
des Bildes »Tänzerin« (1908) von Paul Goesch
anlässlich seines Geburtstages am 30.08.1885

**am Sonntag, dem 1. September 2013, 14 bis 16 Uhr,
in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein**

BEGRÜSSUNG

Boris Böhm, Leiter der Gedenkstätte
Pirna-Sonnenstein

GRUSSWORT

Siegfried Reiprich, Geschäftsführer der Stiftung
Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die
Opfer politischer Gewaltherrschaft, Dresden

MUSIK

VORTRAG

»Zur Wiederentdeckung von Paul Goeschs
Ausmalung der Halle in Dresden-Laubegast«
Torsten Nimoth, Restaurator, Landesamt für
Denkmalpflege Sachsen, Dresden

MUSIK

ENTHÜLLUNG DES BILDES

durch Martin Fliedner, Torsten Nimoth und
Boris Böhm

Die »Tänzerin« ist eine Schenkung von
Ximena León Pellegrin, die Restaurierung
wurde gefördert von Privatpersonen und vom
»Freundeskreis Paul Goesch e.V.«, Köln

MUSIK

VORTRAG

Goeschs »Salammbô«-Tänzerin oder: »Steige ein in
den Fluss des Lebens!«
Stefanie Poley, Kunsthistorikerin, Köln, Vorsitzende
des »Freundeskreises Paul Goesch e.V.«, Köln

MUSIK

VORTRAG

»Paul Goesch und Gustave Flaubert.
Der Künstler und der Schriftsteller«
Alfred Springer, Psychiater und Neurologe,
Analytiker, Wien, Beirat und Ehrenmitglied des
»Freundeskreises Paul Goesch e.V.«

Nach der Veranstaltung gemeinsames Kaffee-
trinken und Zeit für Gespräche mit Beteiligung von
Stephan Foerder, Berlin, einem Verwandten
Paul Goeschs.

Die Veranstaltung wird musikalisch durch
Berit Schabani und Schüler der Musikschule
Sächsische Schweiz e.V., Pirna, Karl Fröhlich,
Jan Reichelt und Nicolin Schelzel, umrahmt.

Titel: Paul Goesch, Tänzerin, 1908
Aufnahme während der Restaurierung, Mai 2013

Der Avantgarde-Künstler und Architekt Paul Goesch wurde am 22. August 1940 im Rahmen der »Aktion T4« in der Tötungsanstalt Brandenburg ermordet.

1908 malte Paul Goesch in Dresden-Laubegast eine Turnhalle komplett aus. Bestandteil dieser Ausmalung ist die Darstellung einer Tanzenden, die 2012 geborgen und bis Juli 2013 restauriert wurde und nun in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein ihren Platz findet.

GEDENKSTÄTTE
PIRNA
SONNENSTEIN



STIFTUNG
SÄCHSISCHE
GEDENKSTÄTTEN

Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein
Schlosspark 11, 01796 Pirna
Telefon 03501.710960, Telefax 03501.710969
E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de